

Verbeamtung auf Lebenszeit bei Bandscheibenvorfall

Beitrag von „Doris“ vom 18. April 2006 10:04

Hallo Marta,

da wir Beamte im gleichen Bundesland sind, ist es vielleicht ganz gut, wenn ich antworte.

Also ich bin schwerbehindert und zwar zu 80 %! Ich habe meine Lebenszeiturkunde auch erhalten.

Die Schwerbehinderung bestand schon vorher.

Der Schulleiter wird wohl mit der ADD geredet haben (oder der Außenstelle).

Zu welchem Teil der ADD gehörst Du denn?

Sei bitte beim Arzt unbedingt ehrlich, die können nämlich auch die Berichte des behandelnden Arztes anfordern. Bringe da doch einfach mal etwas mit, das verkürzt die Bearbeitung.

Eine Urkunde wird leider beamtenrechtlich erst dann wirksam, wenn sie übergeben ist und man zugestimmt hat zu der "Maßnahme" (die Urkunde ist ja ein Verwaltungsakt). Vorher kann diese noch jederzeit wieder verworfen werden.

So ein Bandscheibenvorfall kann wirklich jedem passieren, da reicht eine falsche Drehung.

Das dürfte m.E. keine Probs machen.

Frage aber doch mal beim Persrat nach oder auch bei der ADD.

Übrigens: Ich gehöre nicht zur ADD, bei aber in NW auf der SGD und kenne viele der Kollegen.

Doris